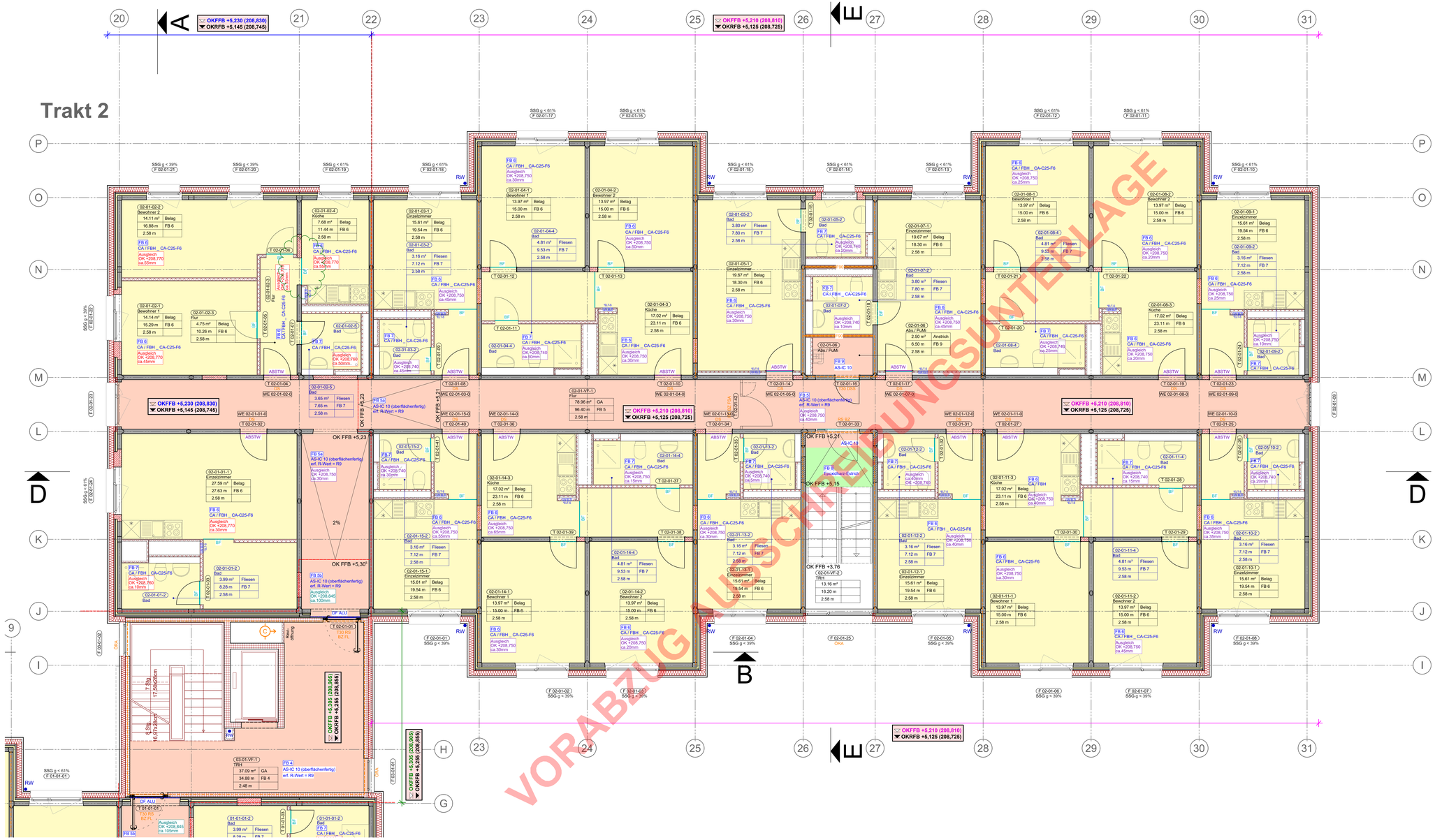
Trakt 2



Verbundestrich (ZE)
Gussasphaltestrich (GA)
Calciumanhydritestrich (CA)
Epoxidharzestrich (EP)

DF ALU Dehnfugenprofil Aluminium (DF ALU)
AW V2A Abschlusswinkel Edelstahl (AW V2A)
ABSTW Abstellwinkel
BF Bewegungsfugenprofil

Die in diesen Plan dargestellten Ausführungen bauseitiger Gewerke sind nach unseren Erkenntnissen für eine Gesamtbeurteilung dargestellt.
Für deren normgerechte Ausführung haftet der jeweilige Auftragnehmer. Er kann aus den zeichnerischen Darstellungen keinen Rechtsanspruch ableiten.
Dieser Plan gilt in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen der Architekten, des Tragwerksplaners, der Fachingenieure und Fachfirmen (z.B. Aufzugsplan).
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären.
Änderungen dürfen nur nach gesonderter Genehmigung des Planers und der örtlichen Bauüberwachung erfolgen.
Sollten bauseits geänderte Ausführungen ohne Kenntnis des Planers und der örtlichen Bauüberwachung umgesetzt werden, kann es ggf. zu Schäden an anderen Gewerken kommen, wofür der Planer und die örtliche Bauüberwachung keine Haftung übernehmen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen.
Ebenso wie die vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und Stückzahlen eigenverantwortlich zu prüfen.
Sämtliche Unstimmigkeiten oder Bedenken gegen die Planung sind dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung schriftlich mitzuteilen.
Eingetragene Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden.
Fundamente, Fugendichtbänder und Bauteilanschlüsse Stahlbeton laut Statik, Schal- und Bewehrungsplänen.
Installationen und Einlegearbeiten Elektro sind den Elektroplänen zu entnehmen. Kanalleitungen und Höhen sind zu prüfen.
Bemaßung auf Bestand sind unter Umständen nicht Absolut und können variieren. Bestandsmaße sind in der Regel Putzmaße.
Sämtliche Bauköperanschlüsse sind mit den diversen Fachfirmen abzuklären und schlagregen, wind- und dampfdicht auszuführen.
Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.

Alle Kanten an Beton- /Sichtbetonbauteilen sind unter Verwendung von Dreiecks- oder Trapezleisten bzw. bei stumpfen
Kanten mit einer Stilkonfuge in der Schalung auszuführen, damit beim Ausschalen die Kanten nicht abreißen.

Fenster- und Türmaße, wenn nicht anders angegeben, sind lichte Maße.
Kanalsohlen sind, wenn nicht anders angegeben, auf +/- 0,00 bezogen.

LEGENDE SCHRAFFUREN	LEGENDE SYMBOLE		Öffnungen und deren Anschlüsse		Gebäudetechnik	
BAUTEILE - BESTAND AUSENWANDELEMENT		SCHNITTBEZEICHNUNG	WDB	WANDDURCHBRUCH	E	ELECTRO
BAUTEILE - BESTAND INNENWANDELEMENT	GI-01-01	TRAKT - ETAGE #E - RAUM	BDB	BEDENDURCHBRUCH	H	HEIZUNG
NEU	Data text	DETAILNUMMER	DDB	DECKENDURCHBRUCH	L	LÜFTUNG
ABBRUCH	TÜ 01	TÜRNUMMER	FDB	FUNDAMENTDURCHBRUCH	S	SANITÄR
MAUERWERK ALLG	FE 01	FENSTERNUMMER	WS	WANDSCHLITZ	FW	FERNWÄRME
MAUERWERK NS (NACH DIN 1053)	GS-FW	SONNENSCHUTZ FASSADENMARKISE/ELEKTR.	WN	WANDNISCHE		HEIZKÖRPER
BAUTEILE - STAHLBETON	FH-ABSOLUT	FEUCHTABSOLUT	DA	DECKENAUSSPARUNG		Lüftungsanlagen
BAUTEILE - BETON UNBEWEHRT	OKFFB	OKFFB	BA	BODENAUSSPARUNG	LL	LÜFTUNGSLEITUNG
BAUTEILE - FERTIGTEIL STAHLBETON	OKRFB	OKRFB	RBL	ROHBAULICHTE	ABL	ABLUFT
HOLZKONSTRUKTION	UKRD	UKRD	DL	DURCHGANGSLICHTE	ZUL	ZULUFT
BAUTEILE TROCKENBAU	UKFD	UKFD	WRD	WETTERSCHALENBEREITAND	BE-E	BE-UNE(N)TLÜFTUNG NACH DIN 18017
DÄMMUNG HART		BODENDURCHBRUCH (BDB)	DF	DREHFLÜGEL	Entwässerungsanlagen	
DÄMMUNG WEICH		BODENAUSSPARUNG (BA)	KF	KIPPFLÜGEL	SW	SCHMUTZWASSER
VORHANGFASSADE / PV		DECKENDURCHBRUCH (DDB)	DKF	DREHKIPPFLÜGEL	RW	REGENWASSER
DÄMMUNG HWL-PLATTE		DECKENAUSSPARUNG (DA)	SF	SCHIEBEFLÜGEL	MW	MISCHWASSER
ESTRICH		WANDDURCHBRUCH (WDB)	SWF	SCHWINGFLÜGEL	DN	LEITUNG (NENNWEITE)
HOLZ		WANDAUSSPARUNG (WA)	SSG	SONNENSCHUTZGLAS	%	GEFÄLLEANGABE IN PROZENT
GLAS		WANDSCHLITZ (WS)	FFL	FENSTERFALZLÜFTER	RSK	REGENROHRSINKKASTEN
STAHL		UNTERVERTEILUNG/HEIZUNG			SD	SCHACHTDECKEL
ERDREICHGEBÄUDE	UV ELT	UNTERVERTEILUNG ELT	Ausbau		SS	SCHACHTSOHLE
KIES	10.1.4	ELT Steigtrasse nach örtlicher Angabe	T90	BRANDSCHUTZTÜR F/I 90	KD	KANALDECKEL
SAND	Ø 50 x 2	zu verwendende bzw. herzustellende Durchbrüche 1. Angaben der Fach-planung	T30	BRANDSCHUTZTÜR F/I 30	KS	KANALSOHLE
LIQUID PORE MERLPLATTE o.gl.w			DS	DICHT SCHLIEßEND	RO	REINIGUNGSÖFFNUNG
71.11		SCHALDÄMMSCHICHT/ TRENNLAGE BESTAND	DBS	DICHT SELBSTSCHLIEßEND	ST2	STEINZEUG
		SCHALDÄMMSCHICHT/ TRENNLAGE NEUBAU	RS	RAUCHSCHUTZ	PE	POLYETHYLEN
LEGENDE KENNZEICHNUNGEN	ALD	ALDIMENSIONIERUNG FÜR LIFT (BAUSTEIN/TÜR,EIN/AUSBAU,TRANSPORT)	BZ	BLINDZYLINDER	PVC	POLYVINYLCHLORIDKUNSTSTOFF
		LEGENDE ABKÜRZUNGEN			Angaben zur Fassade	
STAHLKONSTRUKTION	Höhenbezugs- und Maßangaben		MFST	MANUELLE FESTSTELLANLAGE	PV	GLAS-GLAS-PV-MODULE
BAUTEILFUGE	OKFB	OBERKANTE FERTIGFUßBODEN	VTB	BESCHLAG GEM. DIN EN 179	FZ	FASERZEMENT
SCHAUTZWASSERWAN. (SW)	OKRB	OBERKANTE ROHFUßBODEN	ea eB	SCHALLSCHUTZANFORDERUNG (TKA)	DU	GLAS-GLAS-DUMMY
REGENWASSERKANAL (RW)	FDUK	UNTERKANTE FERTIGDECKE	FSP	FLIESENSPIEGEL		
DRAINAGELEITUNG (DL)	RDUK	UNTERKANTE ROHDECKE	ADZ(F)	ABGEHÄNGTE DECKE (FSOK/Ü FFOK	Symbole Trockenbau	
FERNWÄRMELEITUNG (FW)	UZ	UNTERZUG	DVK	DECKENVORDERKANTE	VS1	Vorsatzschale m mit UK CW50/75
GASLEITUNG (GAS)	ÜZ	ÜBERZUG	DF10	DECKENFRES 10cm	VS2	Vorsatzschale m mit CW 50/75 - Feuchtraum
E00	FuOK	OBERKANTE FUNDAMENT	REVI	REVISIONSÖFFNUNG	VS3	Vorsatzschale nicht m UK CW 50/75 - Feuchtraum
RE1 90	FuUK	UNTERKANTE FUNDAMENT			VS4	Vorsatzschale m mit UK CW 50/75 - zementgebundene Baustoffe
BRANDABSCHNITT	FERTUK	UNTERKANTE FERTIGTEIL	Schablone Raumstempel		TBW1	Montagewand Metallständer 75mm, ggf. + Zulage
NOTAUSGANG	RSTUK	UNTERKANTE RICHTSTURZ	Raum-Nummer		TBW2	Montagewand Metallständer 100mm, ggf. + Zulage
HAUPTEINGANG	BRH	BREITSINGIGHÖHE AUFOKFFB	Raum-Bezeichnung		TBW3	Montagewand F90 Metallständer 100mm, ggf. + Zulage
NEBENEINGANG	TH	TÜRÖHE AB OKFFB	Raum-Grundfläche	Fb-Belag	W1	Installationswand Metallständer 2x50 / 2x75mm, ggf. + Zulage
	m	raumhoch	Raum-Umfang	Fb-Aufbau / Detailnr.		Rohrverkleidung mit GKF o. gleichwertig
			Lichte Raumhöhe	Angabe Unterdecke	RV	

AUFBAUTEN / BELÄGE

FUßBODENAUFBAU
Fußbodenaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung im Raumstempel in der Detailplanung aufgeführt.

WANDAUFBAU
Alle Wandaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung in den Schnitten und Ausbauzeichnungen aufgeführt.
Auszufüllende Öffnungen bzw. Aussparungen in den Wänden sind mit Beton zu schließen oder mit Trockenbaukonstruktion verkleiden (*Trockenbauwände*).
Durchgang ohne Zarge: Leibungen sind mit Gipskarton zu verkleiden!
Alle Wand- und Deckendurchbrüche sind unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes fachgerecht zu schließen.

WANDBELÄGE
In den Bädern und WC´s werden Fliesen gemäß Farbkonzept und Fliesenspiegel mit dauerelastischer Dehnungsfuge passend zur Fliesenfarbe verlegt.
Massive (verputzte) Wände in Räumen, die nicht gefliest werden, erhalten eine Raufasertapete oder ein Malervlies und einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Die Kellerwände erhalten keinen Putz, lediglich einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Alle Trockenbauwände erhalten ein Malervlies mit einem zweifachen Dispersionsfarbanstrich, mit Ausnahme der gefliesten Bereiche.
Weitere Eigenschaften sind dem Farbkonzept/Fliesenspiegel und der Funktionalausschreibung zu entnehmen.

VORWÄNDE
Bei Wandinstallationen sind die Vorwände aus Gipskartonständerwänden bis auf folgende Höhen zu montieren:
1 Höhe 1,20m ab OKFFB 2 Höhe 0,90m ab OKFFB 3 Höhe 0,60m ab OKFFB

DECKEN
Alle Decken (ausgenommen Keller) werden vorgespachtelt und mit zweifachen Dispersionsfarbanstrich versehen. Unterhangdecken glatt mit Malervlies und zweifachen Dispersionsfarbanstrich.

FASSADE
Alle Fenster und Türleibungen in der Vorhangfassade sind mit einer 3-Seitige Leibungsbekleidung aus einem verzinkten und gepulvertem Stahlblech in Fenster-/Türfarbe auszuführen.

Höhenbezug: ±0,00 m OKFF Etage -01 = 203,60 m NHN

Bauherr	**Studierendenwerk Thüringen** Anstalt des öffentlichen Rechts Philosophenweg 22 07743 Jena studierendenwerk thüringen sozial – modern – vielfältig
Baumaßnahme	Umbau,Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses für Studierende 99089 Erfurt, Plauener Weg 8
Plan	**- AUSBAU / ESTRICHARBEITEN - Grundriss Etage E01 - Teil 2**
Plan - Nr.	445_5_AR_AP_E01_238_VORABZUG — Maßstab: M 1:50
Phase	AUSFÜHRUNGSPLANUNG — gez. NK 06.05.26
Aufgestellt	geä. — ARCH

ÄNDERUNGSINDEX

Index	Datum	Änderung	Geä.

Fußbodenaufbauten 1:20

FB 1 E -1 Flure und Nebenräume
Aufbau ca. 30 mm:
- Anstrich (Siliziumdioxid o. PU)
- 25 mm Verbundestrich CT - C30 - F5 - A15 - V25 (geglättet)
- 5 mm Abdichtung
- Betonbodenplatte Bestand

FB 2 E -1 Co-Working
Aufbau Doppelboden:
- 5 mm Bodenbelag (Lino o. Vinyl nach Bemusterung)
- 40 mm Holzwerkstoffplatte
- 190 mm Installationsbereich (zzgl. Dämmung 160mm MiWo WLG 035)
- 5 mm bituminöse Abdichtung
- Betonbodenplatte Bestand

FB 3 E -1 Verbinder
Aufbau:
- 40 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
- 2 mm Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 40 cm Stb-Bodenplatte
- PE-Folie
- 12 cm Perimeterdämmung (l = 0,023 W/mK)

FB 4 E 00-06 Verbinder
Aufbau:
- 40 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
- 2 mm Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 20 cm Stb-Fertigteildecke

FB 4 E 00-06 Verbinder
Aufbau:
- 40 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
- 2 mm Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 20 cm Stb-Fertigteildecke

FB 5 Regelgeschoss - Flure (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 5a Regelgeschoss - Flure mit Rampenausbildung (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. >100 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- variabel Leichtbetonausgleich als Rampe - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 5b Regelgeschoss - Flure mit Höhenausgleich ca. 20mm (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. >85 mm:
- 35-55 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 6 Regelgeschoss - Apartments (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätsteinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung (z. B. Uponor Twinboard)
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 7 Regelgeschoss - Bäder (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
- 15 mm Fliesen
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätsteinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 15 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 8 Hauptpodeste Bestandstreppen
Aufbau:
- 5 mm Bodenbelag
- 0-40 mm Epoxidharzestrich im Gefälle
- 6-16/14 cm FT Podestplatte/Stb-Fertigteildecke Bestand

- 5 mm Bodenbelag
- 25-35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 10 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 6-16/14 cm FT Podestplatte/Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 9 Abstell/PuMi (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
- Anstrich
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 10 E06 - Flure (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 11 E06 - Apartments (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätsteinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 12 E06 - Bäder (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
- 15 mm Fliesen Abdichtung nach
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätsteinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 30 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 13 Erweiterung Hauptpodeste Bestandstreppen (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 60 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 37 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 24 cm Stb-Fertigteildecke

FB 14 E06 - Technik PV (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
- Anstrich
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand